Kirchliches.

Bekanntlich ist man gegenwärtig in dieser Stadt darin begriffen, aus der ehedem bestandenen alten Reformirten Gemeinde, zwei neue Gemeinden zu bilden, und man hat damit schon bedeutende Fortschritte gemacht. Eine derselben—diejenige welche durch den Ehrw. Herrn Joshua H. Derr bedient werden soll—hielt bereits am letzten Samstage eine Wahl für Kirchen-Beamten, wobei folgende Herren einstimmig erwählt worden sind, nämlich:

Als Aeltesten:

Achtb. Peter Neuhard, 3 Jahre
Joseph Hoffert, 2 „
M. Fackenthal Esq., 1 „

Als Vorsteher:

Samuel M'Hose, 3 Jahre
William Dech, 3 „
Daniel Mohr, 3 „
Aaron G. Reninger, 2 „
Henry Gabriel, 2 „
Edward Hellman, 2 „
Hiram Guth, 1 „
Addison Morey, 1 „
Peter Moll, 1 „

Als Schatzmeister:

William Kern.

Die Gemeinde welche durch den Ehrw. Hrn. Joseph S. Dubs bedient werden soll, hält heute ihre Wahl für Kirchen-Beamten.

Marketender bei Eckstein-Legung, Kircheneinweihung, u. s. w.

Bei der am 1sten Juni in der Stadt Allentaun gehaltenen Versammlung der Claßis von Ost-Pennsylvanien, der Reformirten Kirche von diesem und der angränzenden Staaten, wurde unter andern folgender Beschluß angenommen, den wir hierunter folgen laßen, zum Nutzen derer die darin betheiligt oder intereßirt sind:

„Beschlossen, Daß kein Prediger dieser Claßis, bei einer Feierlichkeit, wie Ecksteinlegung, Kircheinweihung, u. s. w., predigen darf, ohne sich strafbar zu machen, wenn nicht der Kirchenrath der Gemeinde wo solche Feierlichkeit stattfinden soll, willig ist, dem Uebel der Sabbathentweihung und Ordnungstöhrung, durch Marketendern und dergleichen, entgegen zu treten und es zu verbieten."

Abdankung.

Wir sind berichtet worden, daß der Ehrw. A. T. Gaisenhainer der hiesigen Lutherischen Gemeinde angekündigt habe, daß er am Ende des abgelaufenen Jahrs—nämlich am 8ten nächsten August—sein Amt als Prediger der besagten Gemeinde niederlegen werde. Dies wird seinen zahlreichen Freunden wahrscheinlich ein sehr unwillkommener Schritt sein.

Wichtig von Utah.
Gov. Cumming als Governör anerkannt.
Auszug der Mormonen.

Am 10. Juni schickte der Präsident dem Congreß eine Botschaft ein, mit einer Copie von Depeschen von Gov. Cumming vom 2. Mai. Der Präsident sagt, daß die Utah-Wirren zu Ende seien und gratulirt dem Congreß zu diesem erfreulichen Ereigniß.

Gov. Cumming sagt in einem Brief, daß er am 5. April mit Col. Kane und 2 Dienern aus dem Lager nach Salt Lake City abgegangen sei. Unterwegs wurde er in allen Ansiedlungen mit großer Achtung begrüßt, und in Warm Springs feierlich vom Mayor und vielen Anderen empfangen und nach einem längst für ihn eingerichteten Logis geführt.

Ex-Governör Young stattete ihm sofort einen Besuch ab und äußerte seine Bereitwilligkeit, ihn in Ausübung seiner Amtspflicht zu unterstützen. Das Siegel des Territoriums, die Records rc. wurden ihm von W. H. Hooper, früher Territorial-Sekretär, übergeben.

Gov. Cumming ist vollständig als Governör anerkannt, und wurde mit Kanonensaluten begrüßt.

Gov. Cumming beschreibt dann den Auszug der Mormonen, die auf allen Wegen mit Vorräthen, Möbeln, mit Kind und Kegel, oft ohne Schuhe und Hüte, südlich ziehn. „Es ist der Wille des Herrn!" rufen die armen Verblendeten.

Wohin die massenhafte Auswanderung zielt, ist schwer zu sagen, doch glaubt der Governör, daß sie nach Sonora gehe. Auch Young, Kimball und andere Führer lassen ihre schönen Häuser im Stich und ziehn fort.

Man erklärte übrigens, daß man alle Häuser anzünden werde, wenn die Truppen über die Berge rücken, und daß man das zerstreute Volk sofort sammeln werde.

(Aus der Lutherischen Zeitschrift.)

Synodal-Verhandlungen.

Aus den wichtigen Verhandlungen der lutherischen Synode von Pennsylvanien und den angrenzenden Staaten, welche in der Trinitatis-Woche in Easton versammelt war, führen wir folgende Punkte an:

1. Das Lisenzwesen wurde abgeschafft, und die Candidaten des Predigtamts werden nun sobald sie ihr Examen gemacht und einen regelmäßigen Beruf erhalten haben ordinirt werden.

2. Eine neue und gute Gemeinde-Ordnung mit Regeln zur Ausübung christlicher Kirchenzucht wurde verlesen und soll im Drucke erscheinen.

3. Die Committee, welche bestimmt war die Hauptstücke der neuen deutschen Liturgie ins Englische zu übersetzen, legte der Synode einen Entwurf vor, welcher auch gedruckt werden soll.

4. Der deutsche Professor in den Anstalten zu Gettysburg, Dr. Schäffer, verlas einen interessanten Bericht, und die Synode sprach den Wunsch und die Bitte aus, daß noch ein Lehrer angestellt werden möchte, um die deutsche Sprache im Collegium zu lehren, so daß Dr. Schäffer seine Zeit ganz den deutschen Studenten im Seminar widmen könnte.

5. Der große Mangel an Predigern in der Lutherischen Kirche dieses Landes wurde ernstlich in Erwägung genommen, und die Mittel und Wege besprochen, wodurch die Zahl tüchtiger Pastoren vermehrt werden könnte.

6. Es wurde beschlossen, auf die Erndtefeste eine allgemeine Collecte zur Unterstützung armer Studenten in den Gemeinden zu erheben.

7. Die Synode sprach wieder ihr herzliches Bedauern darüber aus, daß in so vielen Kirchen nicht jeden Sonntag, sondern nur alle vierzehn Tage oder alle vier Wochen einmal gepredigt werde.

8. Einstimmig und auf eine recht brüderliche Weise wurde beschlossen, die Sprache der Väter im Glauben, nämlich das Deutsche, immer in Ehren zu halten, aber dabei in den Verhandlungen der Synode der englischen Sprache gleiche Rechte zu geben mit der deutschen. Wenn verlangt wird, soll das Protocoll nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer Sprache geführt werden.

9. Ein Vorschlag wurde gemacht, das theologische Seminar von Gettysburg nach Allentaun zu verlegen, oder wenn das nicht gethan werden könnte, ein neues Seminar in Allentaun zu gründen, um lutherische Prediger zu bilden. Dieser Vorschlag hat bei der Synode vielen Beifall gefunden, und wir erwarten eine günstige Entscheidung.

10. Die Missions-Committee wurde beauftragt, einen allgemeinen Reiseprediger anzustellen, um alle predigerlosen Gemeinden im Bezirk der Synode zu besuchen und auch neue Gemeinden zu organisiren, wo es nothwendig ist.

11. Die Synode hat beschloßen an Statt Vater Heyer, der neulich nach Amerika zurückgekehrt ist, nun Missionar Heyse in Jadien zu unterstützen.

12. Die „Luthersche Zeitschrift," herausgegeben von Pfarrer Brobst in Allentaun, würde von der Synode den Gemeinden empfohlen, und somit der Wunsch ausgesprochen, daß die lieben Leute dieses Blatt lesen möchten.

Staats-Convention.

Die vereinigte amerikanische, republikanische Volks-Committee für die Stadt Philadelphia, von dem ernstlichen Wunsch beseelt, diese Vereinigung der Oppositions-Elemente zur gegenwärtigen National-Administration, welche kürzlich in dieser Stadt einen so brillanten Erfolg zu Tage förderte, auszudehnen und zu befestigen, schlägt hiermit achtungsvoll vor und empfiehlt den jene einzelnen Oppositions-Elemente repräsentirenden Staats-Committeen, daß sie einen Aufruf erlassen an die Bürger von Pennsylvanien, welche gegen die jetzige National-Anministration, besonders gegen die despotische Lecompton Schwindel-Politik und ihre absichtliche Mißachtung der gerechten Forderungen inländischer Indusitie, und zu Gunsten der Souveränetät des Volks über seine eigenen Lokal-Einrichtungen, für amerikanische Institutionen gegenüber der Politik und den Intriguen fremder Regierungen und für einen angemessenen Schutz unserer einheimischen Industrie sind, sich in ihren respektiven Senatorial und Repräsentantiv Distrikten zu versammeln und Delegaten zu einer Staats-Convention zu wählen, die zu Harrisburg, in der Halle des Hauses der Repräsentanten, am Mittwoch, den 14. Juli 1858, Nachmittags 2 Uhr, zusammentreten und Candidaten für Suprim Richter und Canalcommissioner ernennen soll.

Leonhard R. Fletscher, Präs.

J. R. Flanigen, Geo. A. Coffey, W. J. P. White } Vice-Präsidenten.

M. B. B. Summers, J. R. Lyndall, } Secretärs.

Philadelphia, Mai 20, 1858.

In Rücksicht auf vorstehende Anempfehlung und deren allgemeine Annahme ziehe ich hiermit den Aufruf zu einer Staats-Convention, die von mir auf den nächsten 8. Juli angekündigt worden, zurück und ersuche die amerikanischen Republikaner des Staats dringend, den Vorschlag anzunehmen und sich an der Wahl von Delegaten zu besagter Convention zu betheiligen.

In Auftrag der Staats-Committee.

Lemuel Todd.
Vorsitzer der A. R. Staats-Comm.

Attestirt—Edward M'Pherson, Secretär.
Carlisle, Mai 31, 1858.

An die Amerikaner von Pennsylvanien:

Vorstehende Empfehlung ist mir behufs meiner Zustimmung vorgelegt worden; nach Berathung mit einer Mehrheit der Mitglieder der Amerikanischen Staats-Committee und einer großen Anzahl hervorragender Amerikaner des Staates, nehme ich dieselbe bereitwillig als unseren Aufruf zu einer Staats-Conventon an und ersuche die Mitglieder der amerikanischen Partei im ganzen Staate dringend, an der Wahl von Delegaten Theil zu nehmen.

H. Bucher Swoope,
Vorsitzer Am. Staats-Committee.

Clearfield, Mai 29, 1858.

In Betracht, daß obige Empfehlung und Aufrufe den geraden Weg zu praktischem, entscheidenden und dauerndem Sieg über die gegenwärtige National-Administration und ihre tyrannische und sektionelle Politik vorzeichnet, deshalb ersuche ich die Republikaner von Pennsylvanien, sich in der Wahl von Delegaten zu obiger Convention zu einigen.

Wm. B. Thomas,
Vorsitzer Rep. Staats-Committee.

Philadelphia, Juni 1, 1858.

Boston, 9. Juni. Gestern Mittag wurde während eines schweren Donnerwetters der neue Schooner „Prairie Flower," welcher mit einer Anzahl Passagiere eine Vergnügungsfahrt von Salem nach Boston machen wollte, umgestürzt.

Man hat bereits sieben Leichen aufgefischt.—Capt. Brown, der die Yacht commandirte, und mehrere andere werden noch vermißt. Die Verunglückten waren alle junge Männer.

☞Joseph Löffler, der zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigte Mörder, wird in einigen Tagen von Cincinnati nach Columbus abgehen. Wie der „Enquirer" schreibt, wird Löffler oft sehr zornig, weil er nicht gehängt wird, und schwört, daß er doch noch hingerichtet werde. Vor einigen Tagen sagte er: „Amerika ist mir ein schönes freies Land, wo ein Mann nicht einmal gehängt werden kann, wenn er es wünscht.

Oeffentliche Dokumente.

Ueber 3 Tonnen öffentliche Dokumente sind am Samstag vor acht Tagen von Waschington in Harrisburg angekommen, wovon etwa zwei Tonnen durch das dortige Postamt ausgetheilt werden sollen.

☞Bei der Cumberland Conferenz der Lutherischen Synode von West-Pennsylvanien wurde der Prediger J. P. Nachold wegen groben unmoralischen Betragens auf ein Jahr vom Dienst suspendirt.

☞In Libanon Caunty haben die Bürger eine Ackerbau-Gesellschaft gegründet. Beamten derselben sind erwählt und Committeen angestellt.—Die Bauern sollten die Sache mit Eifer ergreifen und sich der Gesellschaft anschließen.

☞Der Kohlenhandel von Schuylkill Caunty leidet jetzt mehr als jedes andere Geschäft. Die Arbeiter an vielen Minen haben ihre Arbeit, die Bootleute ihre Fahrten eingestellt — sie fordern höheren Lohn.

☞Zu Lexington in Kentucky soll das Heirathsfieber arg grasiren. An einem Tage fanden neulich 7 Hochzeiten und 3 Entführungen statt.

☞Col. Forney von der Preß in Philadelphia will im nächsten Herbst für Scheriff laufen.

Mord in Carlisle.

Im Laufe der vorigen Woche bekamen zwei Rekruten in der Kaserne zu Carlisle, ein Franzose und ein Deutscher, Streit mit einander. Ersterer mußte nach einem verzweifeltem Kampfe der Wucht deutscher Fäuste unterliegen. Am Freitag Morgen trafen sich beide Theile zufällig; der Franzose erklärte, er wolle den „Dutchman" tödten, und führte diese Drohung wirklich aus, indem er aus seiner Tasche ein Stilett zog und damit seinem Gegner mehrere Stiche beibrachte, von denen zwei die linke Brust trafen, in das Herz drangen und den Tod des Deutschen in wenigen Minuten verursachten. Der Mörder wurde augenblicklich arretirt und erwartet nun im Gefängniß zu Carlisle die Folgen seiner raschen That.

☞Auf den 1sten nächsten August wird die vom Congreß verordnete Wahl für Kansas stattfinden. Die Frage welche dabei entschieden werden soll ist, ob das Volk die Lecompton Constitution annehmen will oder nicht. Wird dieselbe angenommen so tritt Kansas sogleich als Sklaven Staat in die Union, und erhält ein Landgeschenk zum Werth von mehreren Millionen Thalern.—Nimmt es aber diese Sklaverei Constitution nicht an, so erhält es kein Landgeschenk und darf nicht als Staat in die Union eintreten, bis seine Bevölkerung 90,000 ist.

Englische Uebergriffe.

Zwei und dreißig amerikanische Fahrzeuge sind bis jetzt von brittischen Kriegsfahrzeugen im Golfe von Mexico angehalten und durchsucht worden.—Weit und breit ist dadurch in den Vereinigten Staaten die größte Indignation hervorgerufen worden und die Möglichkeit eines Krieges kann nicht länger abgeleugnet werden. Bereits rechnet man nach, welche Gewinnste und welche Verluste ein Krieg unserem Lande bringen würde.

Ein großer Baum.

Ein Correspondent des Lancaster "Examiner und Herald" berichtet, daß ein großer Baum welcher auf der Bauerei des Herrn Abraham Herr in jenem Caunty stand, im vorigen Herbst von Israel Rohrer und David E. Myers gefällt und in folgende Theile gehauen wurde.

19¼ Klafter Brennholz.
672 Dauben für Flauer-Fässer.
220 Dauben für Böden für Bärrels.
1330 Dauben für Hogsheads.
1 Haublock, 10 Zoll lang und 3 Fuß im Durchmesser.
32 Pfosten.
1 Block, 4 Fuß lang und 2½ Fuß im Durchmesser.

Verbrechen in Montgomery Caunty.

Nach einer Angabe des Norristaun Watchman, hat die Zahl der Verbrecher in Montgomery Caunty Gefängniß während der ersten fünf Monate dieses Jahrs, im Vergleich mit der Zahl für die ersten fünf Monate des vergangenen Jahrs, sich fast um das Doppelte vermehrt, nämlich:

Vom 1sten Januar bis zum 1sten Juni, 1857, waren im Gefängniß 149 Verbrecher; vom 1sten Januar bis zum 1sten Juni 1858, war die Zahl 243, also 94 mehr als in 1857.

Die Angabe ist den Büchern des Gefängnißwärters entnommen und daher als richtig anzunehmen.

☞Das Haus des Hrn. F. Hopewell in Jackson Caunty, Ky., brannte vor einigen Tagen ab, wobei seine drei kleinen Töchter in den Flammen umkamen.

☞Herr David A. Bell wurde am vorletzten Montag auf der Straße in Naschville, Tennessee, durch einen Blitzstrahl getödtet. Er ritt zur Zeit ein Pferd, das zugleicher Zeit getödtet worden ist.

☞In York Caunty, Pa., fiel neulich ein Kind 18 Monate alt vom Schoße seiner Mutter, während sie es schaukelte, und zerbrach seinen Rückgrad. Das Kind starb am folgenden Tage.

Verheirathet:

Am 6ten Juni, durch den Ehrw. Hrn. A. J. G. Dubs, Herr Sylvester Bieber, mit Miß Devilla Klein, beide von Salzburg.

Nun liebt einander immer sein,
Und laßt die Lieb stets in euch sein,
Liebt euch mit Herzen und mit Mund,
Und liebt einander jede Stund.

Liebt einander in Freud und in Leid,
In Krankheit, Noth und Traurigkeit,
So wie ihr's heute habt versprochen,
Nie werd' der Treue Wert gebrochen.

Gestorben:

Am letzten Donnerstag Morgen, William, ein hoffnungsvoller Sohn des Hrn. Charles Eisenhard, von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, in seinem 18ten Lebensjahre. Am darauffolgenden Samstag wurden seine Ueberreste der letzten Ruhe übergeben, bei welcher Trauer-Gelegenheit der Ehrw. J. S. Dubs eine passende Leichenrede hielt.

Du entschwebtest—Sieh, die heißen Thränen
Deiner Lieben, Theurer, folgen dir;
Dort—entnommen allem Zagen, Sehnen,
Bist du glücklich, selig, für und für!

In des Lichtes ewige Regionen
Steigst du aus des Grabes Dunkel auf!
Wirst bei Engeln, auch ein Engel, wohnen,
Und beginnen einen schönen Lauf.

Nur wir weinen—doch ein Wiedersehen,
Dort wo Friede, Friede Gottes wohnt,
Tröstet Christen in der Trennung wehen,
Zieht das Herz empor, wo Glaube lohnt.

Am 8ten Juni, in Ober-Saucon, Lecha Co., die Gattin des Hrn. Abraham Geisinger, in ihrem 89sten Lebensjahre.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26ten Juni,

nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen an dem Stohr des George H. Reber, in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine große Lot und ein vollständiges Assortement

Fertiggemachter Kleider,

als alle Arten Röcke, Hosen und Westen von allen Größen und schicklich für alle Jahrszeiten, so wie überhaupt alle Artikel die gewöhnlich in einem guteingerichteten Kaufmanns-Schneider-Etablisement anzutreffen sind, Handschuhe für Herren und Damen, zwischen 3 und 4 Klafter Holz, 2 Setts, Pferdegeschirr, Züber und Stänner, ein Ofen, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Schultz, Assignie.

Juni 16. nq3m

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$6 50	Butter (Pfund)	16
Waizen (Buschel)	1 00	Unschlitt	10
Roggen	65	Schmalz	12
Welschkorn	60	Wachs	21
Hafer	30	Schinkenfleisch	14
Buchwaizen	50	Seitenstücke	10
Flachssaamen	1 37	Rep.-Whiskey (Gal)	28
Kleesaamen	7 50	Roggen-Whiskey	26
Timothysaamen	3 00	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grundbeeren	70	Eichen-Holz	3 25
Salz	50	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	12	Gyps	4 50

Gewiß Niemand.

Ich wollte durchaus nicht ohne eine Bottel von Dr. Tobias' Venetian Linement in meinem Hause sein—es wird allgemein zugegeben von denen die diese Zusammensetzung probirt haben, daß dieselbe ein unfehlbares Mittel gegen Rheumatism, Ruhr, Kopfweh, und Schmerzen von allen Arten ist. Das Linement ist sein Gewicht in Gold werth, zu allen denjenigen die die Gesundheit hoch schätzen. Preis 25 und 50 Cents. Depot 56 Cortland Straße, Neuyork.

☞Ebenfalls zu haben bei Keck, Guth und Helfrich, in Allentaun, und bei den Stohrhaltern in Lecha Caunty überhaupt.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Platze selbst, auf Samstags den 31sten Juli, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags,

Eine gewiße Bauerei,

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Gift, Peter Loch, Peter Moyer, David Schneider, Wittwe Moyer, Joseph Schneider und andere, enthaltend 135 Acker und 135 Ruthen,—davon sind etwa 15 Acker Holzland, etwa 10 Acker gutes Wiesenland, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen, und überhaupt sonst in guter Ordnung.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes Block-Wohnhaus,

eine gute Scheuer, wovon der untere Stock von Stein und der obere von Holz erbaut ist, ein gutes Springhaus mit einer Wohnung darauf, ein gutes Brennhaus, Kelterhaus, ein großer Främ Schmiedschap, so wie ein Främ Schweinestall, Wagenhaus, und andere Nebengebäude. Es befindet sich auch ein herrlicher Baumgarten und eine niefehlende Springe auf dem Eigenthum.

Es ist dies sehr werthvolles Eigenthum und ist wohl die Aufmerksamkeit der Kauflustigen werth.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Moyer, Peter Moyer, } Adm'ors.

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

Juni 16. nq6w

Ein großes Wunder.

Am vorigen Pfingstmontag, da sich so viele Menschen in der Stadt Allentaun versammelt hatten, da haben sie ein Gespräch gehalten, über die viele schöne Dresses, Schawls, Colars, u. s. w., mit welchen die Lädies geschmückt waren—so wie auch in Bezug auf die so sehr schöne Caßemeres, Vestings u. s. w., die aufgemacht, und womit die Mannepersonen gekleidet waren,—Und das große Wunder war, daß alles was aus dem Stohr von Weidner und Gernerd in Trexlertaun gekommen ist, das schönste und wohlfeilste war;—Und jetzt sind sie wieder von Philadelphia zurück gekehrt, mit einem

Großen und wohlfeilen Stock Waaren,

so ist nun die Zeit um wohlfeil zu kaufen. Sie verkaufen schönen gelben Zucker für nur 6¼ Cents das Pfund, Lawn, der eine ganze Yard breit ist, für nur 6¼ die Yard, guten andern Lawn für 4 Cents die Yard, so wie alle andere Güter ganz wohlfeil. Wenn Ihr also große Bargains machen wollt, so gehet dahin wo das große Wunder ist, nämlich nach Trexlertaun—dort ist sicher der rechte Ort—und zwar bei den Herren

Weidner und Gernerd.

Juni 16. nq6w

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John B. Wolfahrt, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank, Adm'or.

Juni 16. nq6m

Der 5te Juli.

Auf Montag Abends, den 5ten Juli, sollen am Hause von John H. Berndt, in Millerstaun, Lecha Caunty, herrliche Feuerwerke gezeigt oder abgebrannt werden, und zwar solche prachtvolle desgleichen nie in dieser Gegend gesehen worden sind. Unter anderem soll ein feuriger Balloon abgesandt werden, welcher wirklich sehr schön und prachtvoll sich auslaßen wird. Das ganze Publikum ist eingeladen beizuwohnen, und Augenzeuge von dem zu sein, was es sicher nie zuvor war.

Sollte das Wetter an jenem Tage ungünstig sein, so soll das Ganze am darauffolgenden Tage stattfinden.

Juni 16. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Am Samstag den 26sten Juni

nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, soll das folgende Vermögen am Hause des verstorbenen Henry Kemmerer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Die ungetheilte Hälfte von etwa 17 Acker Weizen im Grund, die ungetheilte Hälfte von etwa 12 Acker Roggen im Grund, ein Ofen mit Rohr und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung wird gegeben von

Samuel Kemmerer, Moses Wieand, } Ex'ors.

Juni 16. nq2m

Zustand der Allentaun Bank, Mai 5, 1858.

Capital-Stock,	$160,000 00	Discontirte Bills,	$269,987 04
Umlauf,	157,625 00	Schuldig von Banken,	38,777 02
Depositen,	56,418 65	*Noten u. Checks von andern Banken,	14,657 56
Schuldig an Banken,	8,870 20	Specie,	57,038 77
Schuldig der Republik,	——	Liegendes Vermögen,	9,000 00
Unbezahlte Dividende,	532 60	Ausgaben,	135 24
Discontos,	1,397 27	Suspense Rechnung,	1,628 37
Profit und Verlust,	358 20	Protest Rechnung,	73 62
Contingent Fond,	5,000 00		
	$391,297 62		$391,297 62

* Noten und Checks von andern Banken sind gleich im Werth mit Specie.

Ich bescheinige, daß das Obige eine wahre Darstellung ist von dem wirklichen Zustande der Bank am besagten Tage.

Charles W. Cooper, Cassirer.

Beeidigt und unterzeichnet vor mir, Juni 7, 1858. }

J. F. Ruhe, Friedensrichter.

Eine Liste der Prämien

welche zuerkannt werden sollen bei der siebenten jährlichen Ausstellung der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, welche gehalten werden soll zu Allentaun, auf Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, den 28sten, 29sten und 30sten September, und Freitags den 1sten Oktober.

No. 1.—Feld-Früchte.

Für die besten 5 Acker Weizen, $5; zweitbesten, $3. Besten 1 Acker, 2; zweitbesten, 1. Beste 5 Acker Roggen, 5; zweitbeste, 3; besten 1 Acker, 2; zweitbesten, 1. Beste fünf Acker Welschkorn, 5; zweitbeste, 3; besten 1 Acker, 2; zweitbesten, 1.—Beste 5 Acker Hafer, 3; zweitbeste, 2; Besten 1 Acker, 2; zweitbesten, 1. Besten ½ Acker Grundbirnen 3; besten ¼ Acker, 2. Besten ½ Acker Chinesisch Zuckerrohr, 5; zweitbesten, 3. Besten Acker Kleesaamen, 2; Timothysaamen, 3. Ein Copie irgend eines guten Werkes auf Ackerbau wird in Zusatz zu eines jeden der obigen Prämien gegeben.

No. 2.—Zugpferde und Maulesel.

Für den besten Zucht-Hengst für schwere Zug-Pferde, $12; zweitbesten, ein Exemplar Youatt an Pferde und $6; beste Brütmähre für schwere Zugpferde, 10; zweitbeste, ein Exemplar Youatt an Pferde und 4; für das beste Hengst-Füllen, zwischen 2 und 4 Jahre, 8; zweitbeste, 4; beste Hengst-Füllen, zwischen 1 und 2 Jahre, 6; zweitbeste, 2; beste Mähren-Füllen, zwischen 2 und 4 Jahre, 8; zweitbeste, 4; beste Mähren-Füllen, zwischen 1 und 2 Jahre, 6; zweitbeste, 2; beste Paar Bauernpferde, 8; zweitbeste, 4; beste Paar Esel, 8; zweitbeste, 4.

No. 3.—Pferde und Maulesel (Schnellzug.)

Für den besten Zucht-Hengst für Schnellzug, $12; zweitbesten, ein Exemplar Youatt an Pferde und 6.—Beste Pferd für Schnellzug, gezogen von dem Eigenthümer, 10. Beste Brütmähre für Schnellzug, 8; zweitbeste, ein Exemplar Youatt an Pferde und 4.—Bestes Paar Carriage Pferde, 8; zweitbeste, 4. Bestes Sattel-Pferd, 6; zweitbestes, 2. Bestes saugende Hengst-Füllen, 4; zweitbestes, 2. Bestes saugende Mähren-Füllen, 4; zweitbestes, 2.

No. 4.—Trott- und Schritt-Pferde.
(Mitbewerbung offen für Alle.)

Für das beste Paar Trott-Pferde, $20; zweitbeste, 10. Beste Paar Schritt-Pferde, 15; zweitbeste, 5. Beste Trott-Pferd, 25; zweitbeste, 15. Beste Schritt-Pferd, 20; zweitbeste, 10.

No. 5.—Durham Rindvieh (Streng Reinblut.)

Für den besten Bull, 3 Jahr und darüber, $12; für den zweitbesten, 6. Besten Bull unter 3 Jahr, 8; zweitbesten, 4. Beste Bullenkalb, 6 Monate und darunter, 4; zweitbeste, 2. Beste Kuh, 3 Jahre und aufwärts, 12; zweitbeste, 6. Beste Rind unter 3 Jahre, 6; zweitbeste, 4. Beste Kuhkalb, 6 Monate und darunter, 4; zweitbeste, 2. Für Mischlinge der benamten Raffe den halben Belauf des besagten Premiums.

No. 6.—Devonshire (Streng Reinblut.)

Für den besten Bull, 3 Jahre und aufwärts, $12; zweitbesten, 6. Besten Bull unter 3 Jahre, 8; zweitbesten, 4. Beste Bullenkalb, 6 Monate und darunter, 4; zweitbeste, 2. Beste Kuh, 3 Jahre und aufwärts, 12; zweitbeste, 6. Beste Rind unter 3 Jahre, 6; zweitbeste, 4. Beste Kuhkalb, 6 Monate und darunter, 4; zweitbeste, 2. Für Mischlinge der benamten Raffe den halben Belauf der besagten Premiums.

No. 7.—Einheimisches Rindvieh.

Für den besten Bull, 3 Jahre und aufwärts, $4; zweitbesten, 2. Besten Bull unter 3 Jahre, 3; zweitbesten, 1. Beste Bullenkalb, 6 Monate und darunter, 1. Beste Kuh, 3 Jahre und aufwärts, 4; zweitbeste, 2.—Beste Rind unter 3 Jahre, 2; zweitbeste 1. Beste Kuhkalb, 6 Monate und darunter, 1. Beste Paar fette Ochsen, ohne Rücksicht der Raffe, 15.

No. 8.—Schaafe.

Für den besten Cotswald Bock, $5; Mischling, do. 3. Bakewell do. 5; Mischling do. 3. Southdown Bock, 5; Mischling do. 3; einheimischen do. 2. Besten 3 Mutterschaafe, 4; zweitbesten, 1. Beste drei oder mehr Lämmer, 4; zweitbeste, 1.

No. 9.—Schweine.

Für den besten Eber, über 2 Jahre alt, $6; zweitbesten, 2. Besten Eber, 6 oder 12 Monate alt, 4; zweitbesten, 2. Besten Eber, 2 bis 6 Monate alt, 4; zweitbesten, 2. Beste Brütschwein, über 2 Jahre alt, 6; zweitbeste, 2. Beste Brütschwein, zwischen 1 und 2 Jahre, 4; zweitbeste, 2. Beste Schwein, 6 bis 12 Monate alt, 3; zweitbeste, 1.50. Beste Lot Schweine, zwischen 2 und 6 Monate alt, 3; zweitbeste, 1.50. Beste Lot Schweine unter zwei Monat, 3; zweitbeste, 1.50. Für das beste fette Schwein (nicht in der Brennerei gemästet) 3; zweitbeste, 2.

No. 10.—Getreide, Saamen und Flaur.

Für das beste Buschel weißer Weizen, $1; rother do. 3; California do. 3; Medeterranean do. 3.—Roggen, 2. Flint Welschkorn, 2; Gourd Seed do. 2. Hafer, 2. — Für das beste Peck Kleesamen, 2; Timothysaamen, 2; Orchardgras-Saamen, 1. Für das beste Barrel weißer Weizen-Flaur, 5; beste Hundert, 3. Beste do. rother Weizen-Flour, 3; beste Hundert, 2. Für das beste Hundert Reggenmehl, 2. Beste hundert Buchweizenmehl, 2. Beste Hundert Welschkornmehl, 2.

No. 11.—Ackerbau-Geräthe (1ste Classe.)

Für die beste 5 Pferde-Fuhr, ein Diploma und $5. Beste 6 Esel Fuhr, Diploma und 5. Besten 2 Pferde Pflug, Diploma und 3; zweitbesten, 2; drittbesten, 1. Besten Cultivator, Diploma und 2; Egge, Diploma und 2; Roller, Diploma und 2.—Beste Frucht-Drill, Diploma und 3; zweitbeste, 1. Beste Gras- und Fruchtmaschine, Diploma und 5.—Beste Welschkornschäler, (Pferdegewalt,) Diploma und 2. Beste Dreschmaschine, Diploma und 3.—Beste Sweep Pferde-Gewalt, Diploma und 3; zweitbeste, 2; beste endlose Ketten Pferdegewalt, 2. Beste Bauernwagen für 2 Pferde, Diploma und 3; zweitbeste, 1. Besten breiträderigen 4-Gäulswagen, ein Diploma und 4. Besten Pferderechen, Diploma und 3.

No. 12.—Ackerbau-Geräthe (2te Klasse.)

Für den besten Welschkornschäler, (Handkraft) ein Diploma und $1; beste Heu- und Stroh-Schneider, Diploma und $1; beste Welschkornlaub-Schneider, Diploma und $1; beste halb Duzend Rechen, Diploma und $1; beste Windmühle, Diploma und 3; beste Fruchtreff, Diploma und 1; beste Heugabel, Diploma und 1; beste Mistgabel, Diploma und 1; beste Pferdegeschirr, Diploma und 2; zweitbeste, 1.

No. 13.—Manufaktur-Artikel, (1ste Klasse.)

Für die beste 2-Pferde Carriage, Diploma und $1; zweitbeste, 2. Beste 1-Pferde Carriare, Diploma und 3; zweitbeste, 1. Beste Sett doppeltes Pferdegeschirr, Diploma und 3; zweitbeste, 2. Beste Sett einspänniges Pferdegeschirr, Diploma und 2; zweitbeste, 1. Beste Auswahl verfertigtes Leder, Diploma und 3; zweitbeste, 2. Beste Stiefel und Schuhe, Diploma und 2; zweitbeste, 1. Beste Hüte und Kappen, Diploma und 2; zweitbeste, 1. Beste Kleider, 2, zweitbeste, 1.

No. 14.—Manufaktur-Artikel, (2te Klasse.)

Für die beste Auswahl Cabinetwaaren, sechs oder mehr Artikel, Diploma und $8; zweitbeste, 4. Beste Auswahl Oefen, nicht weniger als sechs, Diploma und 6; zweitbeste, 4. Beste Stühle, Diploma und 5; zweitbeste, 2. Beste Cederwaaren, Diploma und 2; beste Gußwaaren, Diploma und 2; beste Schneidgeschirr, Diploma und 5; beste Blechwaaren, Diploma und 2; beste Butterfaß, Diploma und 1; beste Waschmaschine und 1; best fabrizirter Tabak, Diploma und 2; zweitbesten, 1. Beste Zuckerwaaren, Diploma und 5; zweitbeste, 2.

No. 15.—Manufaktur-Artikel, (3te Klasse.)

Für das beste Stück Caßimere, Diploma und 2; beste Caßinet, Diploma und 2; beste Leinwand, Diploma und 2; beste Lot wollenen Strümpfe, Diploma und 1; beste Lot wollener Mitts und Handschuhe, Diploma und 1; beste Stück Ingrain Cärpet, Diploma und 3; beste Lumpen-Cärpet, Diploma u. 2.

No. 16.—Garten-Gewächse.

Für das beste Buschel Mercer Grundbirnen, Diploma und $2; zweitbeste, 1; beste Blauäugige do. Diploma und 2; zweitbeste, 1; beste Halifax do. Diploma und 2; zweitbeste, 1; beste irgend einer anderen Art, Diploma und 2; zweitbeste, 1; beste süße Grundbirnen, 1; beste Buschel Rüben, 1; beste Ruta Bagus, Diploma und 1; beste Zucker-Bohnen, Diploma und 1; beste ½ Buschel Feld-Bohnen, Diploma und 1; beste ½ Peck Busch Bohnen, Diploma und 1; beste ½ Peck Stecken-Bohnen, 1; beste ½ Peck Lima Bohnen, 1; beste Peck Tomatoes, 1; Zwiebeln, 1; Rothrüben, 1; Pastinaken, 1; Gelbrüben, 1; beste Kraut, nicht weniger als 6 Köpfe, 1; Oyster-Pflanzen, nicht weniger als 6, 1; Squasches, nicht weniger als 6, 1; Wassermelonen, nicht weniger als 6, 1; Canteloupes, nicht weniger als 6, 1; Kürbisse, nicht weniger als 6, 1; Celery, nicht weniger als 12 Stöcke, 1; Cucummern, nicht weniger als 25, 1; beste Auswahl Garten-Gewächse, 2; zweitbeste, 1.

No. 17.—Federvieh.

Für das beste Paar weiße Hühner, $2; schwarze do. 2; Malay, 1; Dorking, 2; Jersey Blue, 2; Poland, 2; Gäme, 2; einheimisch oder gemischte, 1; beste Lot Federvieh, nicht weniger als 8, 1; beste Paar Capons, 1; Welschhühner, 1; Gänse, 1; Enten, 1; Tauben, 1.—Für die größte Verschiedenheit von Federvieh, gezogen von dem Aussteller, 2; zweitbeste, 1.

No. 18.—Milchhaus und Honig.

Für die beste Butter, nicht weniger als 5 Pfund Diploma und $2; zweitbeste, 2; drittbeste, 1; besten deutschen Käs, nicht weniger als 5 Pfund, Diploma und 1; gepreßten do. 1. Beste Probe von Honig, Diploma und 2; zweitbeste, 1; beste Latwerg, 1.—Die Methode der Bereitung der Butter und des Käses sollte von jedem Eigenthümer angegeben werden.

No. 19.—Obst.

Für die beste Probe Aepfel, $1; beste und größte Auswahl Aepfel, 2; beste Probe von Birnen, 1; beste und größte Verschiedenheit, 2; beste Probe Pfirsich, 1; beste und größte Verschiedenheit do. 2; beste Auswahl Pflaumen, 1; beste Peck Quitten, 1; beste Auswahl von Isabella Trauben, 1; Catawba, 1; andere Arten, 1; für die größte Auswahl Früchte, 2; zweitbeste, 1.

No. 20.—Haushalt-Manufaktur.

Für das beste Wollen Garn, $1; beste gestrickte Strümpfe, 1; Handschuhe oder Mitts, 1; besten seidenen Bettquilts, 1; baumwollenen do. 1; wollenen Teppich, 1; beste Paar Blankets, 1; beste Auswahl von Bettzeug, 1; besten 5 Yard Flannel, 1; besten 5 Yard flächsen Linen, 1; besten 5 Yard Leinwand, 1; besten Chambarine, 1; besten 5 Pfund gehechelten Flachs, 1; besten 5 Pfund Wolle, 1. Für das zweitbeste jedes der obigen Artikel ein Premium von 50 Cents.

No. 21.—Lädies-Arbeit.

Für die beste Auswahl von Embroideries, Diploma und $1; andere Nadelarbeit, 1; Worstet-Arbeit, 1; Häkel-Arbeit, 1; beste Auswahl gestrickter Artikel, 1; do. Bettarbeit, 2; do. Haararbeit, 1; do. Millinerie, 1; für das zweitbeste jedes der obigen Artikel 50 Cents.

No. 22.—Natürliche und Künstliche Blumen,

Für die beste Auswahl natürlicher Blumen und Pflanzen, $1; beste Darstellung geschnittener Blumen, 1; Blumenstrauß, 1; beste Sammlung Rosen in Häfen, 1; do. Dahlies in Häfen, 1; China Asters, 1; Verbenas, 1; Petunias, 1; Heliotropes, 1; Hydrangias, 1; Geranien, 1; Fuchsia, 1; Orleander, 1; beste Darstellung künstlicher Blumen, 1; Wachs, 1; für das zweitbeste der obigen Artikel 50 Cents.

Na. 23.—Haushalt-Artikel.

Für den besten Laib Weizenbrod, besten Laib Reggenbrod, besten Pound Kuchen, besten Sponge Kuchen, besten Frucht Kuchen, besten Gemeinen Kuchen, für die beste Probe Eingemachtes, beste Probe Obst-Jelly, beste Probe Pöckels, beste Darstellung Eingemachtes, Jellies, Pöckels, etc.; für jedes der obigen ein vorzügliches Kochbuch, Für die besten Schinken, vom Aussteller zubereitet, $2; bestes Dry Beef, vom Aussteller zubereitet, 2. Für das zweitbeste der obigen Artikel 50 Cents. Verschiedene Premiums mögen Verdienstlichen, in der obigen Liste nicht angeführte Artikel, zuerkannt werden.

No. 24.—Vermischte Artikel.

Für die beste Ausstellung von Mahlerei, 5; zweitbeste, 2; beste Darstellung von Zeichnung, 3; zweitbeste, 1; beste Bildhauer-Arbeit, 5; zweitbeste, 2; beste Daguerreotypes, 2; zweitbeste, 1; beste Ambrotypes, 2; zweitbeste, 1; beste Piano-Forte, 5; zweitbeste, 2; für die beste Darstellung anderer musikalischen Instrumente, 3; zweitbeste, 1.

No. 25.—Nichtbenamte-Artikel.

Die Committee über diese Klasse wird in Verurtheilung und Zuerkennung der Prämien nach ihrem eigenen Gutachten handeln.

No. 26.—Fahren und Reiten von Damen.

Für das beste und schönste Reiten, $10; do. Fahren mit zwei Pferde, 5; do. mit einem Pferd, 5.—Keine Prämien werden ausgetheilt wenn nicht drei Mitbewerber auf der Liste sind, jede Dame soll von einer Mannsperson begleitet sein und kein Wettrennen wird erlaubt.

No. 27.—Pflugmätsch.

Für den besten Pflüger, 5; zweitbesten, 3; drittbesten, 2; viertbesten, 1. Beste Paar Pflugpferde, 5; zweitbeste, 4; drittbeste, 2. Das Pflügen wird um 9 Uhr Morgens stattfinden und an irgend einem Tag welchen die Anordnungs-Committee schicklich findet.

No. 28.—Erz, Metalle, rc.

Für die beste Ausstellung und Qualität von Eisenerz, Diploma, für do. Zinkerz, Släte, Kallsteine, Feuer und Porzelan-Thon, Gußeisen, gehämmertes Eisen, eiserne Achsen, Släte-Mäntels, Tische, Dach- und Schreib-Slätes, ein jeder Artikel ein Diploma. Für die größte und beste Sammlung von Mineralien welche in Lecha Caunty gefunden wurden, $20. Diese Sammlung soll das Eigenthum der Gesellschaft bleiben. Alle Artikel in der obigen Liste sollen das Produkt von Lecha Caunty sein.

Achtungsvoll,

H. J. Schantz, Präsident.

Allentaun, Juni 16. nq1m